



ROBUSTA Audio-Sets 1 bis 12 Wohneinheiten

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Beschreibung.....	4
2	Zusammensetzung der Sets.....	5
3	Installation Türstation ROBUSTA.....	6
4	Installation Einbau-Türlautsprecher 1083/44.....	7
4.1	Montage des Türlautsprecher auf dem Universaladapter.....	7
4.2	Anschluss an Erweiterungsmodul 16 Teilnehmer.....	7
4.3	Anschlussklemmen.....	8
4.5	Technische Eigenschaften.....	8
5	Installation Videomonitor Haustelefon 1183/4.....	9
5.1	Installation und Anschlussklemmen.....	9
5.2	Technische Daten.....	9
6	Installation Freisprechtelefon 1183/7.....	10
6.1	Montagevariante 1.....	10
6.2	Montagevariante 2.....	10
6.3	Anschlussklemmen.....	11
6.4	Anschluss elektronische Grothe Gongs.....	11
6.5	Technische Daten.....	11
7	Netzgerät.....	12
8	Leitungslängen und verwendbare Kabeltypen.....	13
9	Schaltplan ROBUSTA Set (1 bis 12 Wohneinheiten).....	14
10	Beschreibung der Bestandteile (Türlautsprecher).....	16
10.1	Konfiguration der Einbau-Türlautsprecher.....	17
10.2	Konfiguration der Taste für Spezialfunktion.....	19
10.3	Löschen der Programmierdaten.....	19
10.4	Audioeinstellung.....	19
10.5	Steuerung des Türöffners.....	19
11	Beschreibung der Bestandteile (Haustelefon 1183/4).....	20
11.1	Gerätebeschreibung und Merkmale.....	20

12	Beschreibung der Bestandteile (Haustelefon 1183/4).....	21
12.1	Gerätebeschreibung und Merkmale.....	21
12.2	Tastenfunktionen.....	22
12.3	LED Status Anzeige.....	22
12.4	Zurücksetzen.....	22
12.5	Sprechen mit Sprechtaaste (Push-to-Talk).....	23
13	Schaltplan und Programmierung Türöffner mit Relais 1083/80.....	24

1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die ROBUSTA Audiosprechanlagen-Kits 2Voice dienen dank der Verwendung von nur zwei ungepolten Drähten einer einfache Verbindung der verschiedenen Geräte miteinander. Ihre Modularität gestattet die Implementierung verschiedener Zusatzfunktionen außer den Basisfunktionen des Audiosprechanlagensystems und bietet so für alle Ansprüche geeignete Lösungen. Die Merkmale des Systems für Audiosprechanlagen sind die Folgenden:

Systeme

- Gestattet den Einsatz von bis zu 12 Haus- / Freisprechtelefonen ohne jegliche Zusatzstromversorgung;
- Kann bis zu vier Telefone in einer Wohneinheit mit IN/OUT-Verbindung verwalten, die parallel angerufen werden;
- Anschluss aller Geräte mit nur zwei ungepolten Drähten;
- Das Netzteil kann an jeder Systemstelle zwischen der Türstation und dem Telefon angeschlossen werden;
- Konfiguration der Geräte über Polbrücken und Dip-Switch; Vorprogrammiert
- Anschlüsse an die Anlage über abziehbare Klemmleisten.

Türstation

- Vandalensichere Türstation ROBUSTA mit wetterbeständiger Frontplatte aus Edelstahl V4A oder aus Aluminium EV1 mit 1 bis 12 Tasten;
- Unterputz-Installation
- Namensschild mit weißer Hintergrundbeleuchtung;
- Aktivierung der Elektroverriegelung des Eingangs mit potentialfreiem Kontakt (Separate Spannungsversorgung wird benötigt);
- Auslegung für den Anschluss einer Hausflurtaste zur Aktivierung der Elektroverriegelung der Einfahrt im Raum;
- Steuerung des Türöffners über Relais mit spannungsfreien Kontakten (Separate Spannungsversorgung wird benötigt);
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lautsprechers des Tastenfelds;
- Wasserfestes eingebautes Mikrofon.

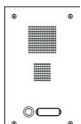
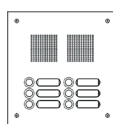

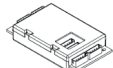

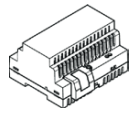
Wohnungseinheit

- **Freisprechtelefon für Innenräume Mod. MIRO;**
- 6 Tasten, wobei 4 Funktionstasten;
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Kontrast, Helligkeit und Farbe) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lätwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lätwerks: Minimum, Mittel, Maximum;
- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
 - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
 - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.
- **Haustelefon mit Handörer für Innenräume Mod. MIRO;**
- 2 Tasten, wobei 1 Funktionstaste;

Basisfunktionen

- Anruf an die Videoanlage über die Außenstelle;
- Aktivierung des Eingangstürschlosses;

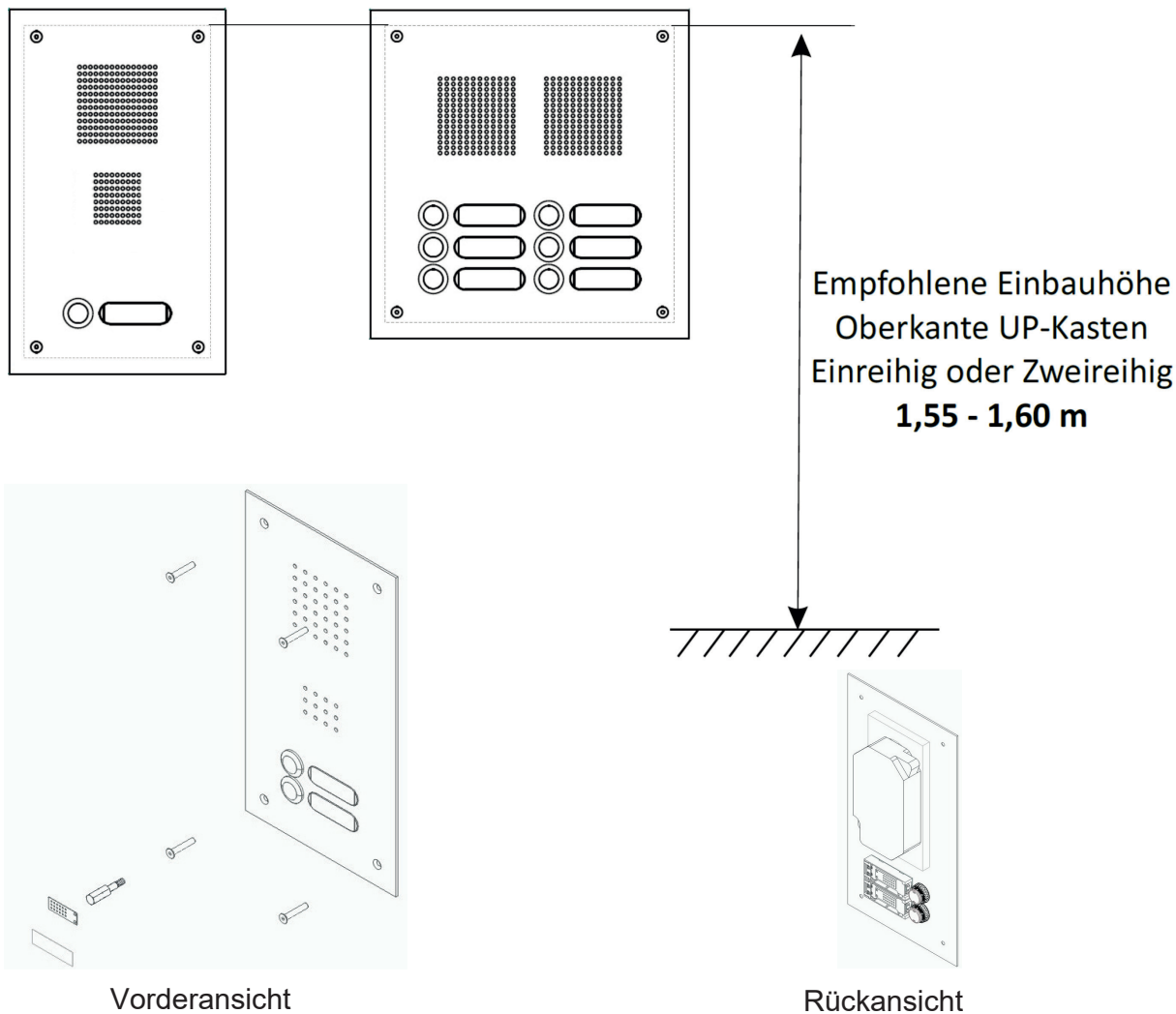
2 ZUSAMMENSETZUNG DER SETS

Beschreibung	ANZAHL	BEZEICH.	ABBILD.	ARTIKEL -NR.
Türstation ROBUSTA mit 1 bis 5 Ruftasten, einreihig	1			
Türstation ROBUSTA mit 6 bis 12 Ruftasten, zweireihig	1			
Einbau-Türlautsprecher	1	1083/44		74761
Erweiterungsmodul	1	1083/17		74762
Haus- oder Freisprechtelefon MIRO	1 bis 12	1183/4 1183/7		74770 74754
Systemnetzteil	1	1083/23		74784

3 INSTALLATION TÜRSTATION ROBUSTA

3.1 INSTALLATIONSBEDINGUNGEN ROBUSTA (1 und 12 WE)


- Die Position der Türstation ermitteln.
Den Wandausschnitt für den UP-Kasten ausstemmen (Größe UP-Kasten siehe Tabelle unten).
- Den UP-Kasten flächenbündig einmörteln. **Hinweis:** Die Frontplatte hat einen Überstand von 20 mm zu allen Seiten
- Die Adern für das System anschließen.
- Die notwendigen Programmierungen durchführen.
- Das Frontplatte mit den mitgelieferten Torx-Schrauben auf dem UP-Kasten verschrauben.

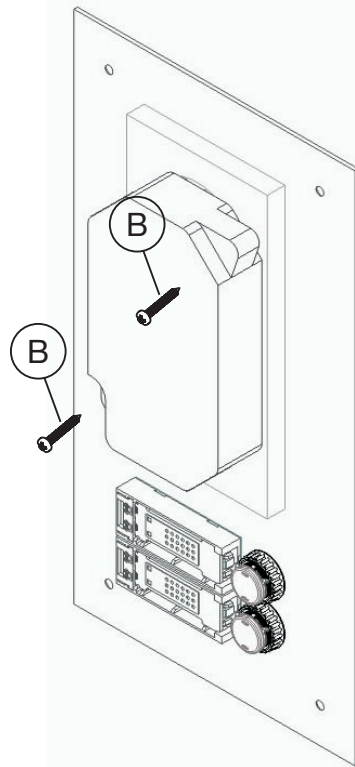


UP-Kasten für	Höhe (mm)	Breite (mm)	Tiefe (mm)
1 Wohneinheit	250	140	60
2 Wohneinheiten	274	140	60
3 Wohneinheiten	298	140	60
4 Wohneinheiten	322	140	60
5 Wohneinheiten	346	140	60
6 Wohneinheiten	228	220	60
8 Wohneinheiten	252	220	60
10 Wohneinheiten	276	220	60
12 Wohneinheiten	300	220	60

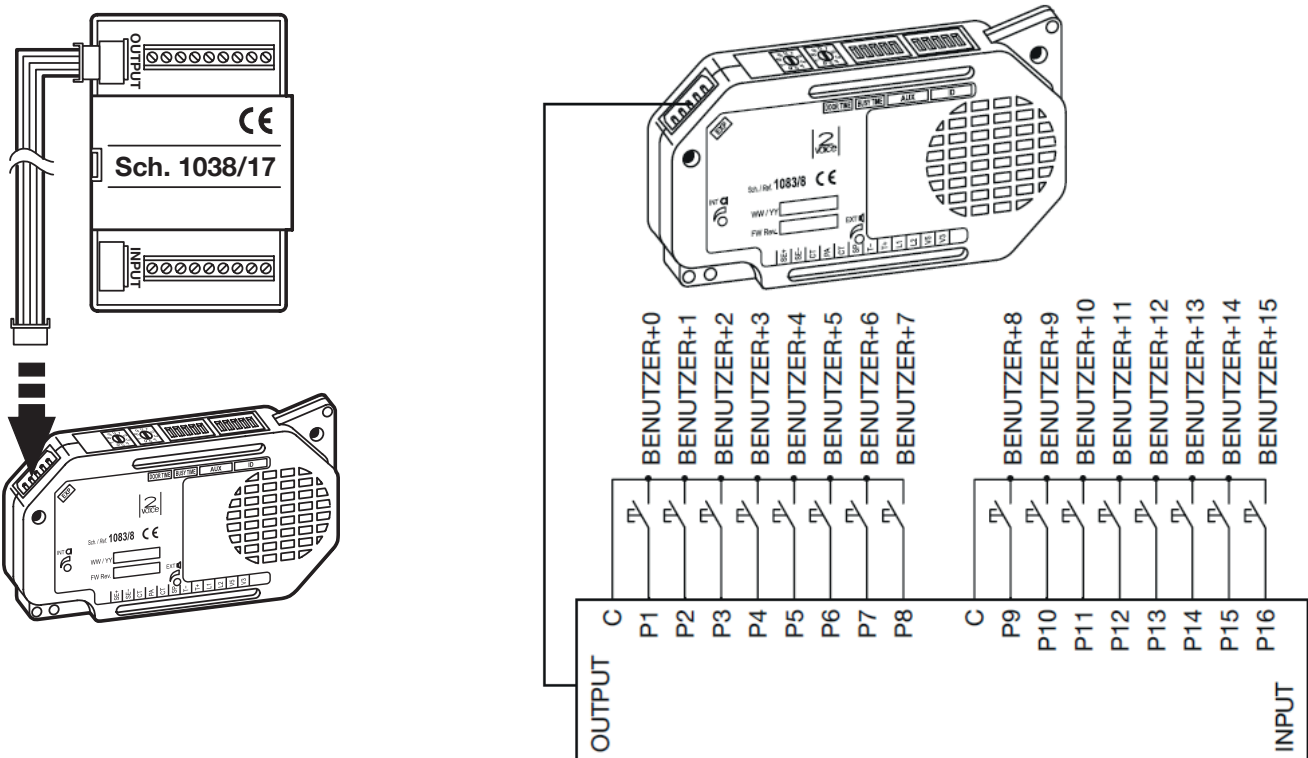
4 INSTALLATION EINBAU-TÜRLAUTSPRECHER 1083/44

4.1 MONTAGE DES TÜRLAUTSPRECHER AUF DEM UNIVERSALADAPTER

 Die Schrauben B sind die in der Lieferung der Türstation enthaltenen



4.2 ANSCHLUSS AN ERWEITERUNGSMODUL 16 TEILNEHMER



TASTERERWEITERUNGSMODULE 1038/17

4.3 ANSCHLUSSKLEMMEN (EINBAU-LAUTSPRECHER 1083/44)

⊘	CT	Türöffnertaste in der Eingangshalle
⊘	PA	
⊘	LINE	Eingehende BUS-Leitung
⊘		
⊘	C	Potentialfreier Toröffnerkontakt
⊘	N.O.	

 Die Led der Namensschildbeleuchtung mit einer zusätzlichen Stromversorgung speisen.

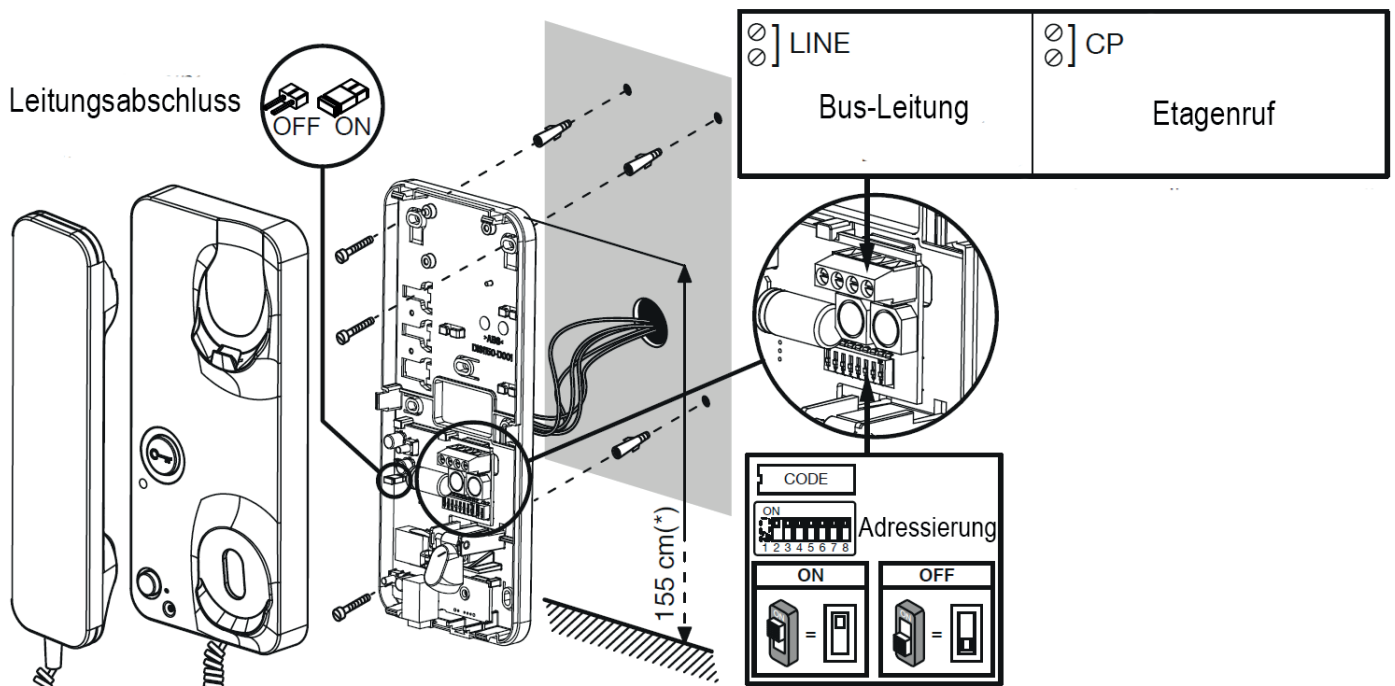
4.4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannung der Stromversorgung (LINE): **36 - 48 V DC**
 Absorption in der Ruhephase: **45 mA max.**
 Maximale Absorption: **250 mA max.**
 Last umschaltbar durch Kontakt C, NC, NO: **Max. 5 A @ 30 VDC**
 Betriebstemperatur: **-10°C ÷ + 50°C**
 Konformität: **EN 61000 6-3, EN 61000-6-1**

5 INSTALLATION HAUSTELEFON 1183/4

5.1 INSTALLATION

- Die Grundplatte wie abgebildet an der Wand befestigen.
- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen.



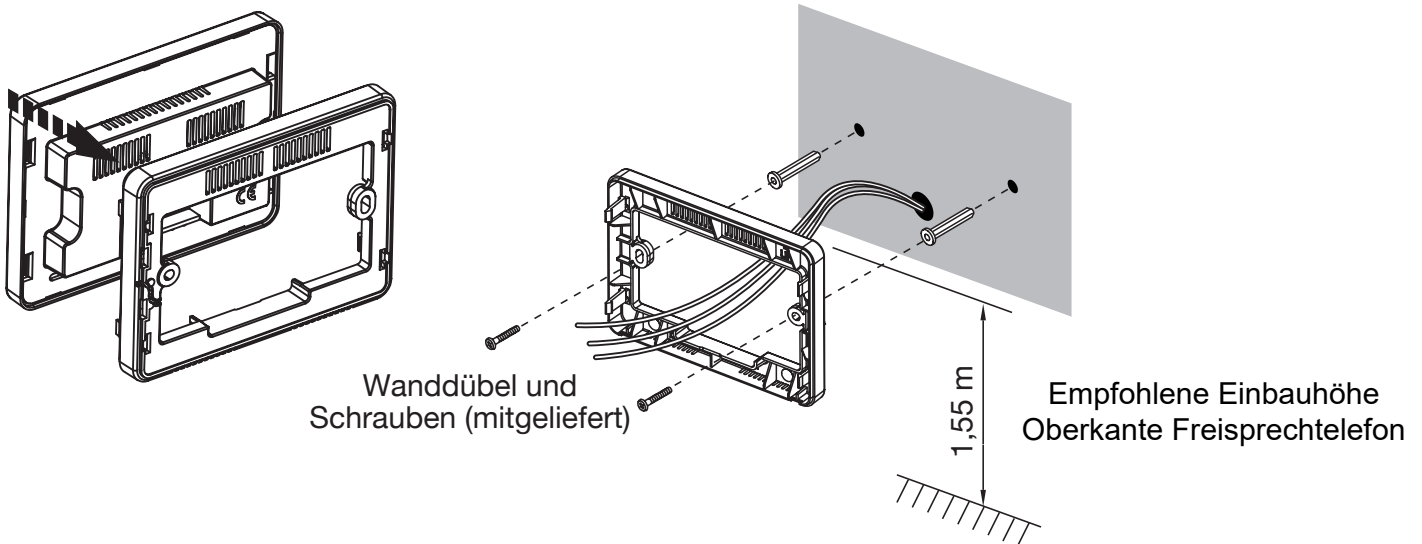
5.2 TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung (LINE) :	36 ÷ 48 V
Ruhezustand:	< 3 mAcc
Bei Betrieb:	< 60 mAcc
Betriebstemperatur:	-5° ÷ 50°C
Abmessungen (BxTxH):	200 x 90 x 52 mm

6 INSTALLATION HAUSTELEFON 1183/7

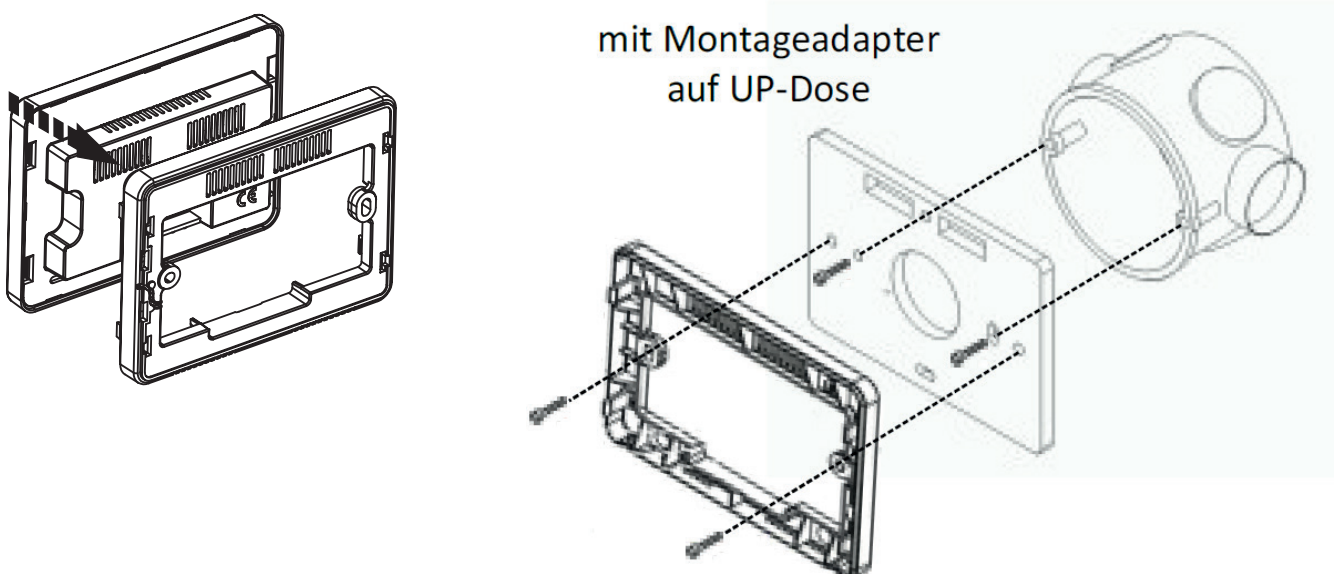
6.1 MONTAGEVARIANTE 1

- Das Kunststoffunterteil von der Sprechanlage entfernen.
- Das Kunststoffunterteil wie abgebildet an der Wand befestigen.
- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen und das Freisprechtelefon am Kunststoffunterteil befestigen.



6.2 MONTAGEVARIANTE 2

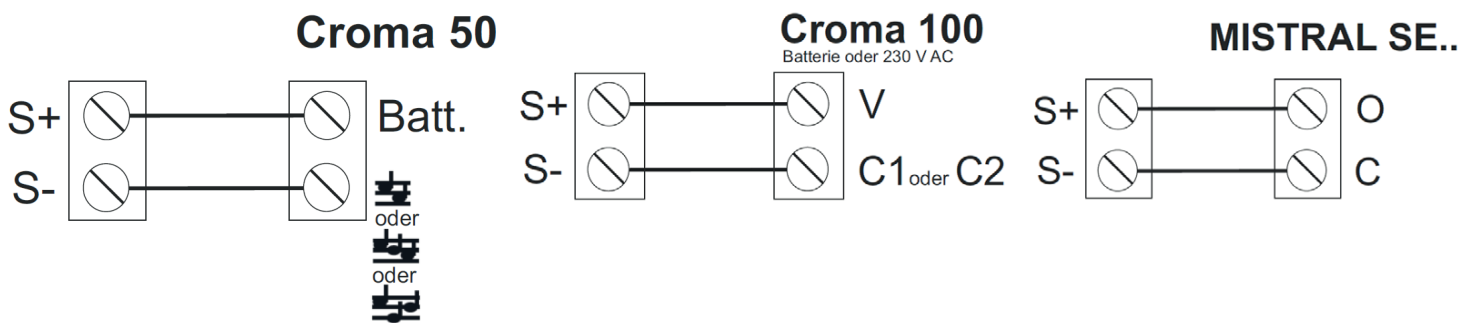
- Die Einbaudose in der angegebenen Höhe installieren.
- Den Adapter an der Dose befestigen.
- Das Kunststoffunterteil von der Sprechanlage entfernen.
- Das Kunststoffunterteil wie abgebildet auf den Adapter schrauben.
- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen und das Freisprechtelefon am Kunststoffunterteil befestigen.



6.3 ANSCHLUSSKLEMMEN

⊘	Y1	Taste ●●
⊘	X1	Taste ●●
⊘	GT	Gemeinsamer für Tasten Y1 und X1
⊘	S+	Anschluss zusätzlicher elektronischer Grothe Gongs oder Grothe Funkgongsender (siehe nachfolgende Anschlüsse)
⊘	S-	
⊘	LINE	BUS-Leitung
⊘		
⊘	CP	Etagenruf
⊘		

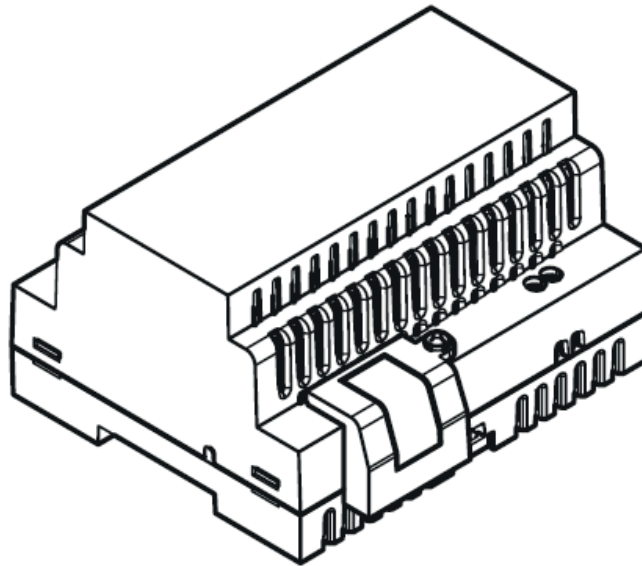
6.4 ANSCHLUSS ELEKTRONISCHE GROTHE GONGS



6.5 TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung (LINE) :	36 ÷ 48 V
Ruhezustand:	< 3 mAcc
Bei Betrieb:	< 60 mAcc
Aufnahme (S+; S-):	25 mA @ 24V
Betriebstemperatur:	-5° ÷ 50°C
Abmessungen (BxTxH):	80 x 110 x 19 mm

7 NETZGERÄT



Netzteil NG 1083/23


Netzgerät in KAT II 2500 V.

Das Netzteil, das nach der Installation Stoßspannungen über der projektmäßigen Überspannungskategorie ausgesetzt ist, erfordert einen zusätzlichen Schutz vor Stoßspannungen außerhalb des Geräts.

7.1 TECHNISCHE DATEN

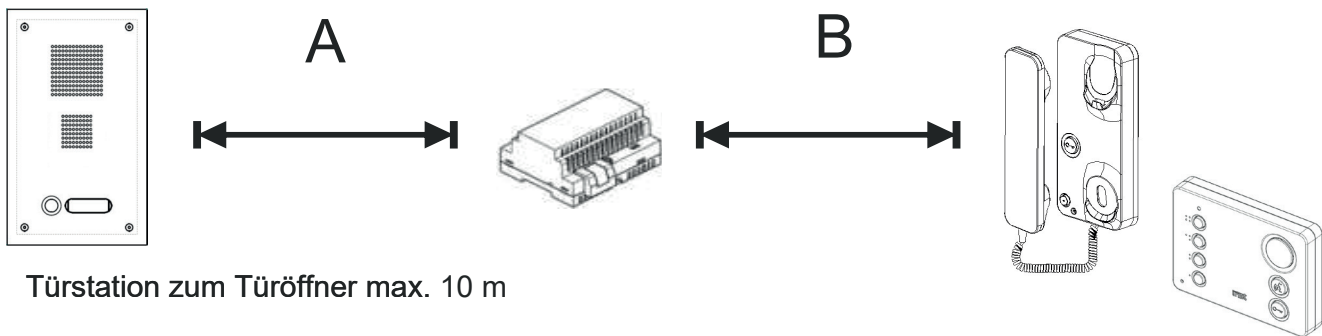
Versorgung: 110-230 V~ +/- 10% 50 / 60 Hz
 Leistung: 60 W
 Ausgang LINE 1/2: 50 V ---
 mit elektronischer Sicherung gegen Stromüberlasten
 Betriebstemperatur: - 10 ÷ + 50 °C
 Abmessungen: 108 x 90 x 60 mm (6 DIN-Module)
 Gewicht: ca. 600 g

7.2 ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE

Symbol	Erklärung
---	Gleichstrom-Spannungsversorgung
~	Wechselstromversorgung
	Symbol für Geräte in KLASSE II mit Anschluss an Funktionserde

8 LEITUNGSLÄNGEN

8.1 INSTALLATION (B= Max. Länge bis zum letzten Telefon in der Linie)

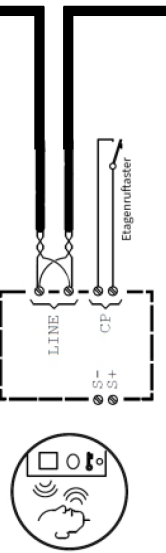


	A	B
IN/OUT oder Abzweig	200 m	200 m

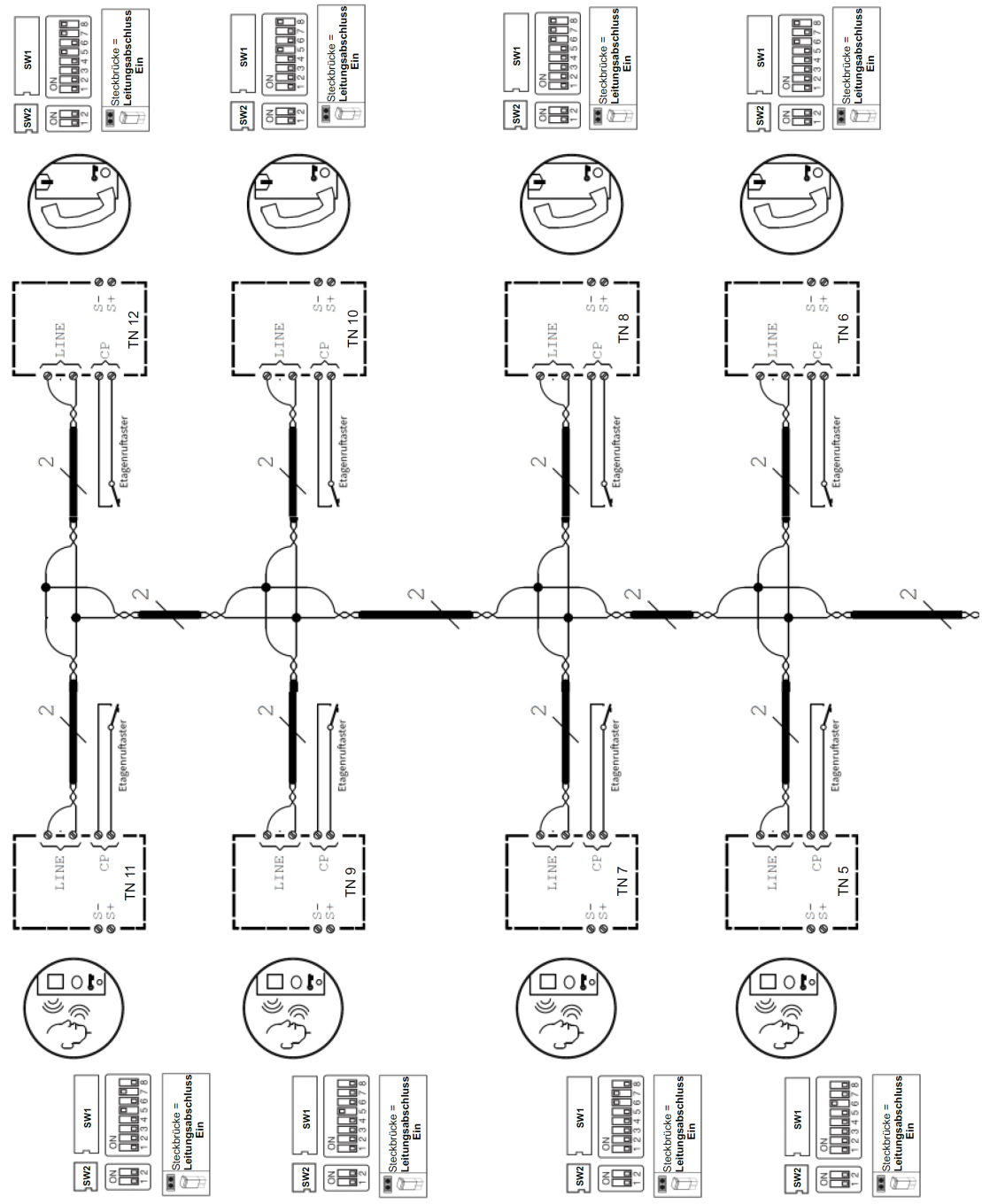
8.3 Verwendbare Kabel

- 2Voice Systemkabel (KA 1083/92 oder 1083/94)
- CAT5 UTP (CAT7, AWG 23)
- JYSTY X x 2 x 0,6 mm (0,8 mm)
- Einzeladern H05VV-F 1,5 mm²

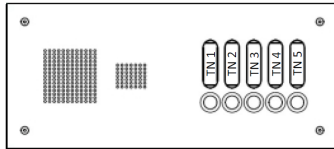
HINWEIS: Weitere Möglichkeit der Verdrahtung IN / OUT



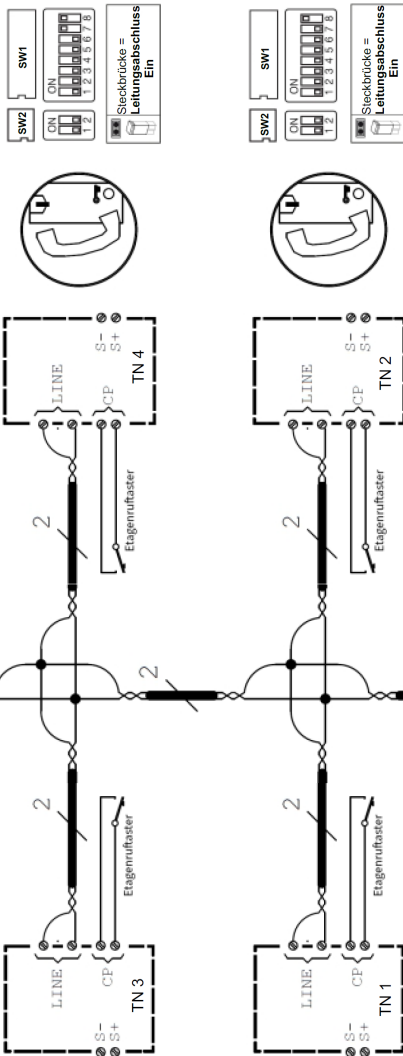
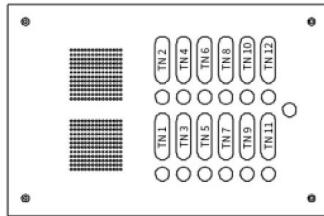
9 SCHALTPLÄNE



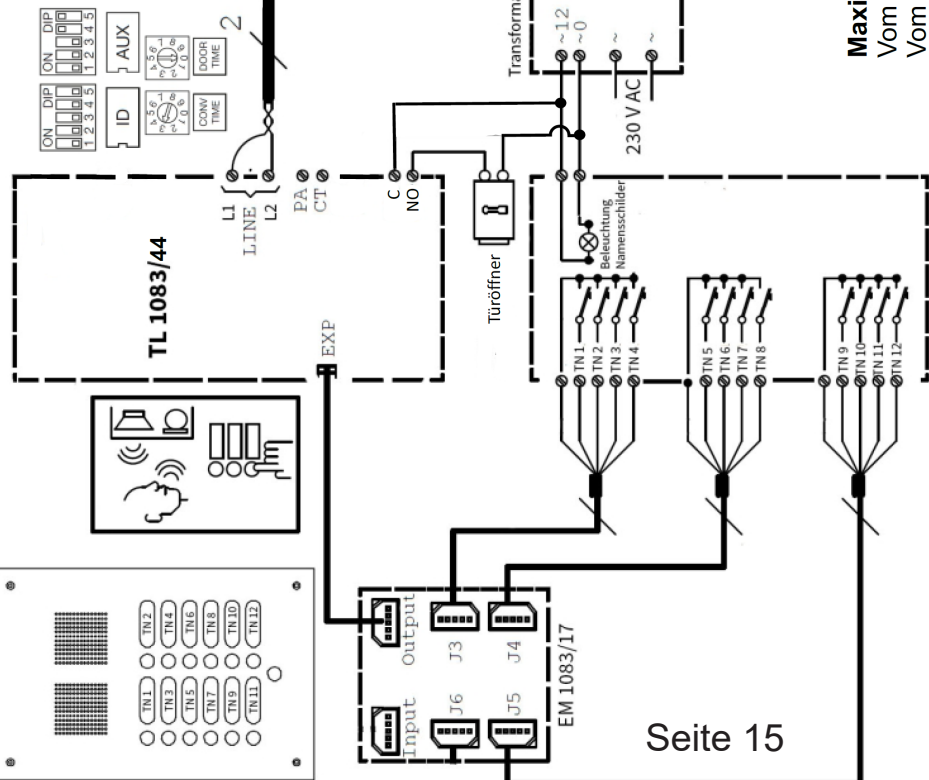
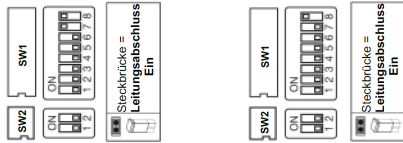
Anordnung Einreihig



Anordnung Zweireihig

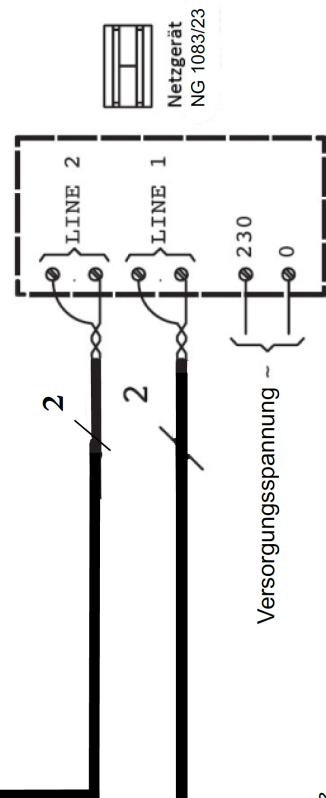


HINWEIS:
SW2 nur 1183/7



Verwendbare Kabel:
 J-Y(ST)Y X x 2 x 0,6 mm²
 Schlauchleitung H05VV-F 1,5 mm²
 CAT5 UTP
 2VOICE-Kabel 1083/92
 2VOICE-Kabel 1083/94
 Einzeladern 1 mm²

Maximale Leitungslängen:
 Vom Netzgerät zur Türstation 200 m
 Vom Netzgerät zum letzten
 Haustelefon / Freisprechtelefon 200 m



Versorgungsspannung ~ 230 0

2
VOICE

AUDIO
 1-12 Wohneinheiten
 SET ROBUSTA und MIRO

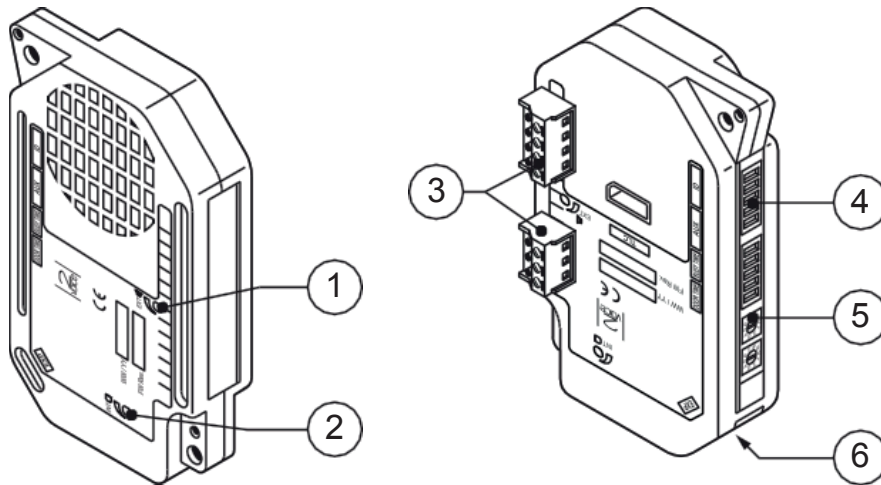
Erstelldatum : 2025-06-10
 Name : Werneburg

Blatt 1/1



10 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (TÜRLAUTSPRECHER)

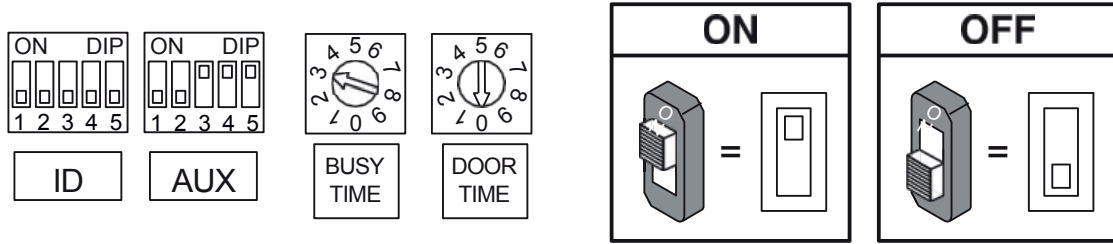
Der Einbau-Türlautsprecher 1083/44 wurde für das 2Voice-System und für die Installation in Sonder-Türstationen bzw. Tür-Seitenteilen oder Briefkästen entwickelt.



Der Lautsprecher setzt sich wie folgt zusammen:

- 1) Lautstärkeregelung des Lautsprechers.
- 2) Lautstärkeregelung des Mikrophons.
- 3) Klemmleisten
- 4) DIP-Schalter der Programmierung
- 5) Drehschalter der Türöffner-Zeit und der Besetztzeit.
- 6) Anschlussstecker zum Anschließen der Erweiterungsmodule 1083/17

10.1 KONFIGURATION DER EINBAU-TÜRLAUTSPRECHER



Standardwerte: Alle Lautsprecher sind ab Werk wie folgt konfiguriert:

Lautsprecher-Typ:	Haupttyp
Sekundäre Nummer:	0
Türöffner:	Geheim
Unterbrechen:	nicht erlaubt
Codierrad Garantierte Kommunikationszeit:	30 s (Pos. 3)
Codierrad Türverzögerung:	1 s (Pos. 0)
Nummer des Digitalisierers:	0

ID: Nummer des Lautsprechers.

Geben Sie eine Zahl von 0 bis 3 ein, wenn der Lautsprecher primär ist, oder von 0 bis 31, wenn der Lautsprecher sekundär ist, gemäß der folgenden Abbildung.

- Es kann keine 2 Haupt-Lautsprecher mit der gleichen ID geben; 2 Neben-Lautsprecher mit der gleichen ID sind möglich, aber ihre Adressen müssen unterschiedlich sein (0 oder alternativ 1).
- Die ID des sekundären Lautsprechers muss mit der Spalten-ID übereinstimmen, die in die Stegelitungs-Schnittstelle 1083/50 eingegeben wurde, falls vorhanden.

ID							
ID=0	ID=1	ID=2	ID=3	ID=4	ID=5	ID=6	ID=7
ID=8	ID=9	ID=10	ID=11	ID=12	ID=13	ID=14	ID=15
ID=16	ID=17	ID=18	ID=19	ID=20	ID=21	ID=22	ID=23
ID=24	ID=25	ID=26	ID=27	ID=28	ID=29	ID=30	ID=31

AUX: Zusätzliche Eingaben

Typ des Lautsprechers: Der Lautsprecher kann als primärer oder sekundärer Lautsprecher konfiguriert werden. Vom primären Lautsprecher aus können alle Benutzer der Anlage angerufen werden, während vom sekundären Lautsprecher aus nur die Benutzer der zugehörigen Steigleitung angerufen werden können.

Der Benutzer, der den Anruf erhält, kann anhand der Art des Klingeltons unterscheiden, von wem der Anruf kommt. Sekundärer Lautsprecher: In derselben Spalte können 2 sekundäre Lautsprecher vorhanden sein, vorausgesetzt, sie haben eine unterschiedliche Adresse (0 oder 1).

Türöffnung: Der Türöffner kann im Modus "Geheim" oder "Frei" verwaltet werden. In beiden Fällen ist das Verhalten des Lautsprechers jeweils wie folgt:

- "Geheim": Die Betätigung der Türöffnertaste an einer Innensprechstelle kann den Türöffner des Lautsprechers nur dann aktivieren, wenn eine Sprechverbindung mit dem Lautsprecher besteht, oder

wenn der Benutzer nach einem Anruf (oder einer Autoeingabe auf einem Lautsprecher) den Hörer noch nicht abgehoben hat.

- "Frei": Die Betätigung der Türöffnertaste an einer Innensprechstelle kann den Türöffner des Lautsprechers immer aktivieren, wenn dieser als Haupt- oder Nebenstelle konfiguriert ist und der Benutzer zur selben Steigeleitung des Lautsprechers gehört. Diese Funktion wird in der Regel bei sekundären Lautsprechern verwendet.

Unterbrechung: Wenn ein Anruf oder ein Intercom-Gespräch oder eine Auto-Einschaltung mit oder ohne Audio stattfindet, kann die betreffende Steigeleitung oder allgemein die Teile des Systems, die sich im Besetztzustand befinden, je nach Konfiguration des Schalters durch einen Anruf von einem Lautsprechers unterbrochen werden oder auch nicht.



Parameter "Unterbrechung" muss in allen Digitalisierern des Systems gleich programmiert werden.

		AUX	
Lautsprechertyp	 Primär	 Sekundär	
Adresse des sekundären Lautsprechers	 Sekundär 0	 Sekundär 0	
Türöffnung	 Frei	 Geheim	
Unterbrechung	 Erlaubt	 Nicht erlaubt	
Nicht verwendet			

DAUER TÜRÖFFNER. Die Position des Drehschalters (DOOR TIME) bestimmt die Dauer der Aktivierung des Türöffners.

Pos. 0 = 1 s Pos. 1 = 10 s Pos. 2 = 20 s Pos. 3 = 30 s
 Pos. 4 = 30 s Pos. 5 = 30 s Pos. 6 = 30 s Pos. 7 = 30 s
 Pos. 8 = 30 s Pos. 9 = 30 s

GARANTIERTE KOMMUNIKATIONSZEIT Die Position des Drehschalters (BUSY TIME) bestimmt die garantierte Kommunikationszeit, d.h. die Fortsetzung der Besetztzeit ab dem Moment der Antwort. Die Besetztzeit entspricht der Summe der Antwortzeit (max. 60 s) und der garantierten Gesprächszeit.

Pos. 0 = 1 s Pos. 1 = 10 s Pos. 2 = 20 s Pos. 3 = 30 s
 Pos. 4 = 40 s Pos. 5 = 50 s Pos. 6 = 50 s Pos. 7 = 70 s
 Pos. 8 = 70 s Pos. 9 = NICHT
 ZULÄSSIG

Die garantierte Kommunikationszeit muss in allen Digitalisierern des Systems gleich programmiert werden.

10.2 KONFIGURATION DER TASTE FÜR SPEZIALFUNKTION

Eine Taste kann für irgendeine Spezialfunktion konfiguriert werden, wie z.B. das Einschalten des Treppenlichts.

Um die Taste zu konfigurieren, folgende Vorgänge ausführen:

- Auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen.
- Die ausgewählte Taste für 3 s gedrückt halten, die Außenstelle sendet einen Piepton zur Bestätigung der erfolgten Erfassung aus.

10.3 LÖSCHEN DER PROGRAMMIERDATEN

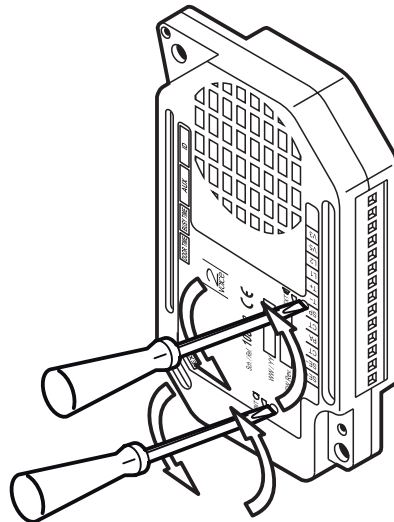
Um alle in der fortgeschrittenen Konfiguration eingestellten Daten zu löschen, folgende Vorgänge ausführen:

- Auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen.
- Irgendeine Taste für mindestens 5 s gedrückt halten. Nach 3 s sendet die Außenstelle einen ersten Piepton aus und nach 2 Sekunden sendet sie einen anderen aber längeren Piepton zur Bestätigung der erfolgten Löschung aus.

10.4 AUDIOEINSTELLUNG

Die Audiostufen sind werkseitig eingestellt, damit sie in der meisten Anlagen nicht verändert werden müssen.

Falls aber ihre Veränderung nötig wird, mit einem Schraubenzieher in den dafür vorgesehenen Reglerstellen wirken.



10.5 STEUERUNG DES TÜRÖFFNERS

Die Lautsprecher verfügen über Anschlüsse für die Steuerung eines Türöffners (NO-C-NC). Der Türöffner wird in den folgenden Fällen angesteuert:

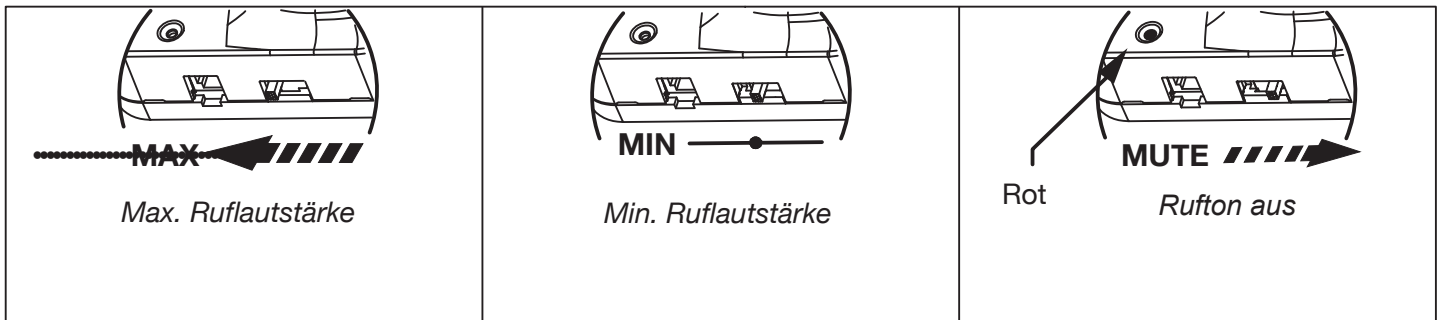
- Jedes Mal beim Drücken der Taste der Eingangshalle (Klemmen PA, CT).
- Bei Empfang des Türöffnerbefehls der Fußgänger-Eingang einer Innenstelle, abhängig von der Konfiguration des Dip-Switch AUX, bezüglich auf "frei" oder "geheim" Betriebsmodus (siehe Abschnitt "Konfiguration").

Die Aktivierungszeit der Elektroverriegelung ist durch DIP-Drehschalter programmierbar (Max. 90 Sekunden).

11 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (HAUSTELEFON 1183/4)

11.1 GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE

Schiebehebel zum Einstellen der Ruflautstärke



RESET

Um die werkseitigen Parameter des Geräts nach dem Zugriff auf die Programmierung durch Betätigen der Taste ● länger als 5 Sekunden wieder herzustellen, gleichzeitig die Tasten ● und ☞ länger als 3 Sekunden betätigen. Die Bestätigung des Befehls erfolgt durch Aussenden von 2 langen Pfeiftönen und das Verlassen des Programmierstatus von Seiten des Geräts.

TASTENFUNKTION

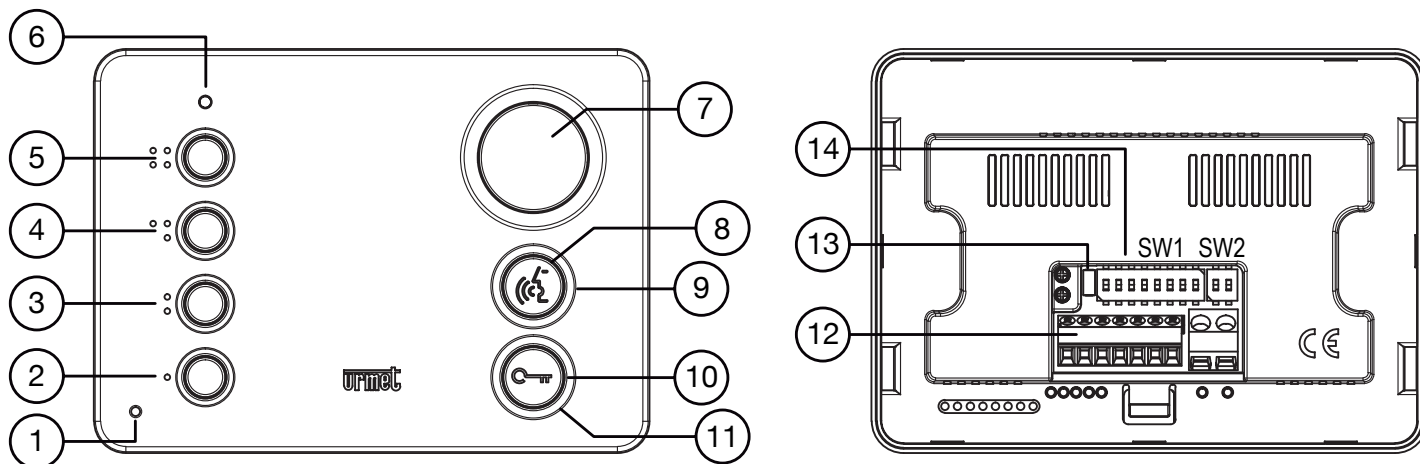
STATUS TASTE	RUHESTELLUNG UND EINGEHÄNGT	WARTEZEIT ABHEBEN (Rufeingang)	IM GESPRÄCH	RUHESTELLUNG UND ABGEHOBEN
☞	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl
●	Türöffner der Einfahrt	Türöffner der Einfahrt	Türöffner der Einfahrt	Programmierbarer Intercom-Anruf 1 (Standard: Ruf auf die Zentrale)

(*) Um sich in den Programmierstatus zu begeben oder diesen zu verlassen, die Taste ● länger als 5 Sekunden gedrückt halten. In jedem Fall verlässt das Gerät nach Ablauf von 10 Minuten den Programmierstatus und speichert die geänderten Parameter.

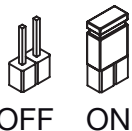
12 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (FREISPRECHTELEFON 1183/7)

Die Sprechanlage **mir0** Typ 1183/7 ist der Verwendung in Sprechanlagen und Videosprechanlagen des 2Voice-Systems vorbehalten.

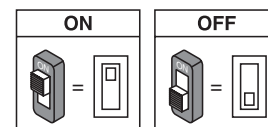
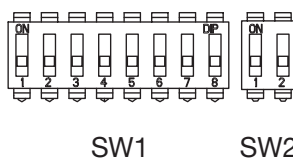
12.1 GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE



1. Mikrofon
2. Taste ● : siehe Übersicht Tastenfunktion
3. Taste ●● : siehe Übersicht Tastenfunktion
4. Taste ●●● : zur Anschaltung an Yokis-Geräte, Kontakt X1, GT: max 50 mA bei 12 Vdc
5. Taste ●●●● : zur Anschaltung an Yokis-Geräte, Kontakt Y1, GT: max 50 mA bei 12 Vdc
6. Mehrfarbige LED-Anzeige
7. Gegensprech- und Ruf tonlautsprecher
8. Taste ☎ zur Aktivierung/Deaktivierung eines Gesprächs
9. Grüne LED unter der ☎-Taste
10. Türöffnertaste ☎
11. Grüne LED unter der ☎-Taste
12. Klemmen für den Systemanschluss
13. Jumper am Leitungsende






14. Konfigurationsschalter /SW1 - SW2):
 - Schalter 1 SW1: legt die Betriebsart der Videoanlage fest: OFF = „Freisprechen“ (Standard-einstellung) / ON = „Push-to-Talk“
 - Schalter 2-8 SW1: legt die Nummer der Wohnung in der Steigleitung fest (CODE)
 - Schalter 1-2 SW2: legt die Nummer der Innenstelle im Inneren der Wohnung fest (INT).



Hinsichtlich der Einstellungen des Kodierschalters siehe Systemhandbuch.


12.2 TASTENFUNKTION


Status Taste	RUHESTELLUNG	WARTEZEIT ABHEBEN (RUFEINGANG)	IM GESPRÄCH	RUHESTELLUNG UND TASTE  GEDRÜCKT	PROGRAMMIER- STATUS* (NUR BEI VIDEOANLAGE IN RUHESTELLUNG)
	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	Türöffnerbefehl	Automatischen Türöffner ein-/ ausschalten
	---	Sprechkanal freischalten	In Betriebsart A) "Freisprechen": das Gespräch wird beendet; B) „Push-to-Talk“: – Sprechkanal nach außen freischalten mit langem Tastendruck – Gespräch beginnen oder beenden mit kurzem Tastendruck.	---	Einstellung der Ruflautstärke der Sprechanlage und auf der Etage (die Lautstärke schaltet in der Abfolge LAUT, LEISE, STUMM um)
● ●	Sonderfunktion (Standard: 7)	Sonderfunktion (Standard: 7)	Sonderfunktion (Standard: 7)	Programmierbarer Intercom-Anruf 2 (Standard: nicht programmiert)	Auswahl Läutwerk Etagenruf (5 verschiedene Läutwerke)
●	Türöffner der Einfahrt	Türöffner der Einfahrt	Türöffner der Einfahrt	Programmierbarer Intercom-Anruf 1 (Standard: Ruf an die Zentrale)	Auswahl Läutwerk Sprechanlagenruf (5 verschiedene Läutwerke)

(*) Um sich in den Programmierstatus zu begeben oder diesen zu verlassen, die Taste ● länger als 5 Sekunden gedrückt halten. Die Bestätigung des Beginns des Programmierstatus erfolgt durch langsames Blinken der gelben Led. In jedem Fall verlässt man nach Ablauf des Takts von 10 Minuten den Programmierstatus.

12.3 LED-STATUS- ANZEIGE


PRIORITÄT	FUNKTIONEN
1	Schnell rot blinkend: Stummschaltung der Läutwerke aktiv
2	Grün blinkend: automatischer Türöffner aktiv
3	Rot durchgehend eingeschaltet: Tür auf Hauptrufstelle geöffnet
4	Rot blinkend eingeschaltet: Tür auf Nebenrufstelle geöffnet
5	Gelb langsam blinkend: Programmierstatus aktiv

 Drücken Sie zum Speichern der Programmierung mindestens 5 Sekunden lang die Taste ●. Der Programmierstatus wird jedoch in jedem Fall nach Ablauf von 10 Minuten wieder verlassen und die geänderten Parameter gespeichert.
Zur Programmierung des Intercom-Rufs siehe Systemhandbuch.

Grüne LED unter der -Taste
Dauerlicht: eingehender Ruf
Blinklicht: laufendes Gespräch



Grüne LED unter der -Taste
Dauerlicht: Türöffnung möglich

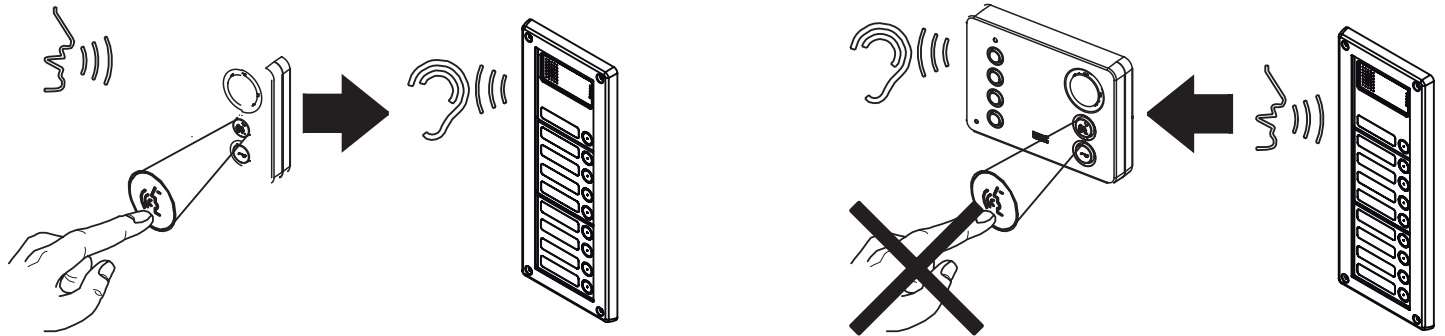
12.4 ZURÜCKSETZEN

Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen drücken Sie zunächst mindestens 5 Sekunden lang die Taste ●, um den Programmierstatus aufzurufen, und danach mindestens 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten ● und . Die Bestätigung des Befehls erfolgt durch Aussenden von zwei langen Pieptönen und das Verlassen des Programmierstatus von Seiten des Geräts.

12.5 SPRECHEN MIT SPRECHTASTE (PUSH-TO-TALK)

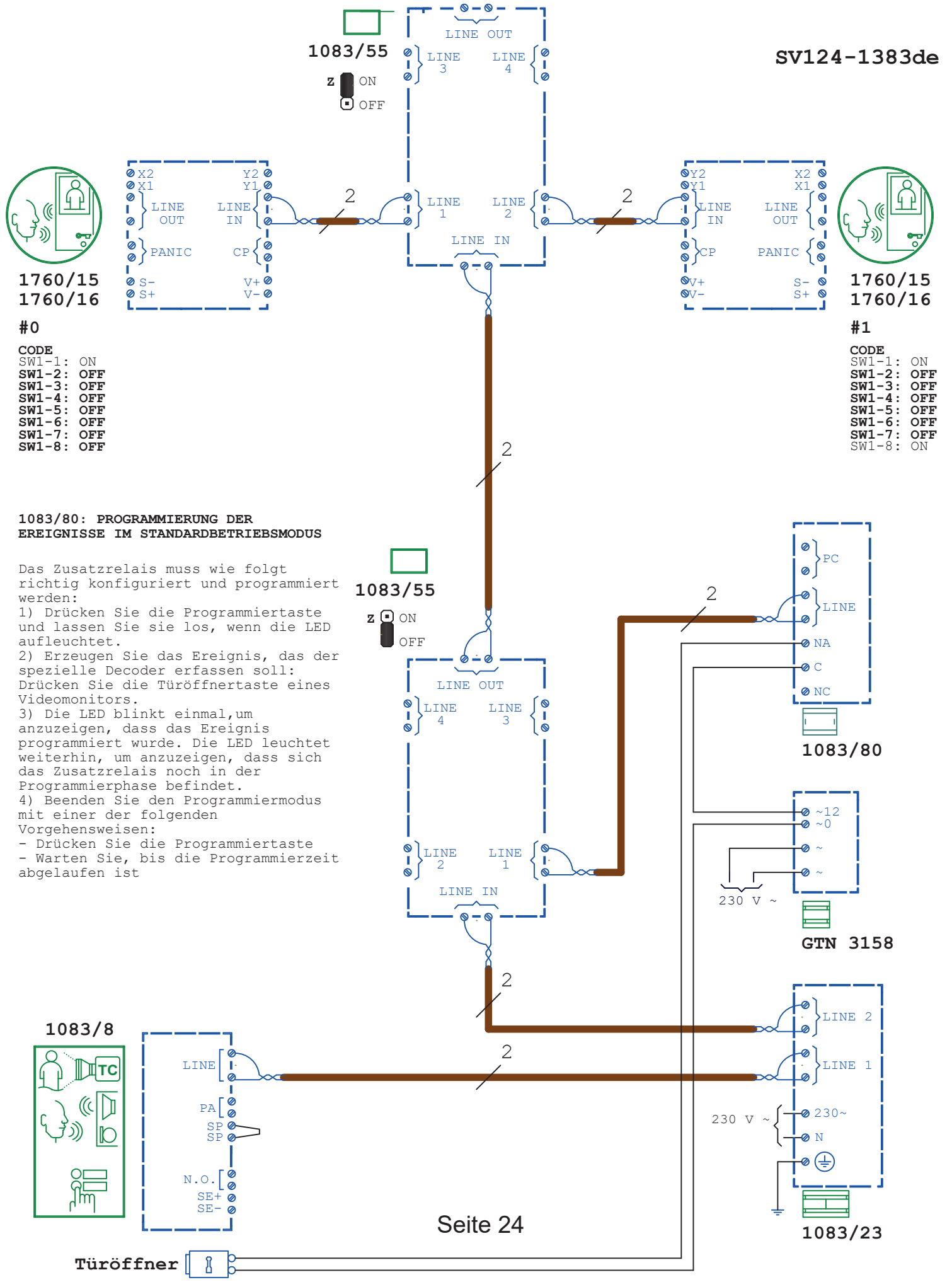
Ist die Kommunikation zwischen Ruf- und Sprechanlage gestört, können beide Sprechkanäle (nach innen und nach außen) einzeln freigeschaltet werden.

Um den Audiokanal nach außen zum Sprechen freizuschalten, drücken Sie nach der Rufannahme die Taste  und halten diese gedrückt. Zum Hören lassen Sie die Taste  wieder los.



Um das Gespräch zu beenden, kurz die Taste  drücken.

13 Anschluss von zwei Videomonitoren VOG 5W an einer MIKRA 2 Türstation mit Relais 1083/80 als Türöffner



1760/15
1760/16

#0

CODE
 SW1-1: ON
 SW1-2: OFF
 SW1-3: OFF
 SW1-4: OFF
 SW1-5: OFF
 SW1-6: OFF
 SW1-7: OFF
 SW1-8: OFF

1760/15
1760/16

#1

CODE
 SW1-1: ON
 SW1-2: OFF
 SW1-3: OFF
 SW1-4: OFF
 SW1-5: OFF
 SW1-6: OFF
 SW1-7: OFF
 SW1-8: ON

1083/80: PROGRAMMIERUNG DER EREIGNISSE IM STANDARDBETRIEBSMODUS

Das Zusatzrelais muss wie folgt richtig konfiguriert und programmiert werden:

- 1) Drücken Sie die Programmier Taste und lassen Sie sie los, wenn die LED aufleuchtet.
- 2) Erzeugen Sie das Ereignis, das der spezielle Decoder erfassen soll: Drücken Sie die Türöffner Taste eines Videomonitors.
- 3) Die LED blinkt einmal, um anzuzeigen, dass das Ereignis programmiert wurde. Die LED leuchtet weiterhin, um anzuzeigen, dass sich das Zusatzrelais noch in der Programmierphase befindet.
- 4) Beenden Sie den Programmiermodus mit einer der folgenden Vorgehensweisen:
 - Drücken Sie die Programmier Taste
 - Warten Sie, bis die Programmierzeit abgelaufen ist

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: +49 22 42 88 90-0
Telefax: +49 22 42 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothegmbh.de

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden. Trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.